



## Mac OS X Consoliero – Referenz

# Wiederherstellung von NetInfo Datenbanken

Mac OS X speichert seine ganzen Netzwerkinformationen in der NetInfo Datenbank. Das ist sehr praktisch wenn es darum geht Änderungen zu implementieren. Wenn jedoch etwas mit dieser Datenbank schief geht, geht dafür gar nichts mehr. Jetzt kann man seine Datenbank von Hand „backupen“ oder man lässt seinen Rechner einfach über Nacht laufen und es geschieht automatisch.

Dummerweise ist das Format der „lebenden“ NetInfo Datenbank und das Format des Backups nicht dasselbe. So können wir leider nicht, anstelle des Originals das Backup kopieren und NetInfo kurz Neustarten. Hier nun die Prozedur wie es trotzdem geht.

1. Starten Sie den Rechner im „single user mode“. Es folgen ein paar Informationen über die Boot Sequenz und dann stoppt der Rechner mit einem Kommando Zeilen Aufforderung. Zu diesem Zeitpunkt ist das System nur teilweise geladen. Für uns wichtig: NetInfo wurde noch nicht gestartet. Allerdings fehlen und auch noch einige andere Dinge, wie die Startdisk prüfen und diese mit Schreibzugriff zu mounten.  
Benutzen Sie dazu den Befehl: `fsck -y` um die Datei Integrität der Boot Harddisk zu prüfen. Wenn dieser Befehl Reparaturen ausführt, haben sie folgende Meldung: `*****FILE SYSTEM WAS MODIFIED*****`. Führen Sie in diesem Fall den Befehl `fsck -y` nochmals aus. Solange bis Sie keine Reparaturen mehr haben.
2. Benutzen Sie den Befehl: `mount -uw /` um die Boot Harddisk mit Schreibzugriff zu remounten.
3. Lassen Sie sich mit: `ls -l /var/backups` eine Liste der Dateien welche im Backup Verzeichnis liegen anzeigen. Dort sollten Sie folgende Dateien finden:  

```
-rw-r--r--  1 root  wheel  52538 Jan  5 03:15 local.nidump
-rw-r--r--  1 root  wheel  51241 Jan  5 03:15 network.nidump
```
4. Gehen Sie nun zum Ort wo die aktuelle NetInfo Datenbank gespeichert ist: `cd /var/db/netinfo`
5. Statt die alte Datenbank zu löschen ist es eventuell sicherer diese neu zu benennen. So wird diese auch nicht mehr verwendet. Dies geschieht mit folgendem Befehl: `mv local.nidb local.nibad`
6. Jetzt generieren wir eine neue Ersatzdatenbank: `nicl -raw local.nidb -create`
7. Für einen späteren weiteren Schritte brauchen wir noch den root Benutzer. Also erstellen wir ihn mit: `nicl -raw local.nidb -create /users/root uid 0`
8. Jetzt starten wir mehr vom System in dem wir das Programm Systemstarter ausführen. Geben Sie also folgenden Befehl ein: `systemStarter`
9. Falls das gesehen ist ist jetzt der NetInfo Daemon gestartet. Jetzt können wir den Inhalt der Backup Datei in die neue Netinfo Datenbank importieren. Dies geschieht mit folgendem Befehl.  
`niload -r / . </var/backups/local.nidump`

**Achtung:** Überprüfen Sie das Sie auf jeden Fall ein „<“ und kein „>“ getippt haben. Das „>“ würde Ihr Backup File mit der leeren NetInfo Datenbank überschreiben.

Der Vorgang des Einfügens aus dem Backup kann schon 15 Minuten dauern. Wenn es länger dauert, probieren Sie es erneut.

10. Falls es geklappt hat, können Sie nun mit dem Befehl: `reboot` das System neu starten.
11. Wenn Alles in einem normalen Weg gestartet ist, können Sie nun die umbenannte NetInfo Datenbank unter : `/var/db/netinfo/local.nibad`, oder wie immer Sie sie genannt haben, löschen.

Unter Mac OS X 10.1.1 -2 scheint der Befehl `systemStarter` nicht richtig zu funktionieren. Um die für NetInfo relevanten Teile zu aktivieren, startet Sie die Daemons mit folgenden Befehlen von Hand:

```
/System/Library/StartupItems/Network/Network
/System/Library/StartupItems/DirectoryServices/DirectoryServices
```

Christoph Müller, [chm@pts.ch](mailto:chm@pts.ch) / [www.pts.ch](http://www.pts.ch)

Version	Ersteller	Datum	Prüfung	Druckdatum	Freigabe
1.0	Christoph Müller	18.1.2003 23:42	E. Wehrli	19.1.2003 0:55	Christoph Müller